

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV Sachsenhausen 1857 : FTV 1860 Frankfurt
Mittwoch, 29.03.2023, 20:00 Uhr

Kreis in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Sachsenhausen 1857 in der Herren Kreisliga Gr. 2 gegen den FTV 1860 Frankfurt durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Salzmann / Goss das Spiel gegen Winter / Trautmann noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Einen Erfolg verpassten daraufhin Kolic / Pfeifer beim 12:14, 10:12, 11:4, 8:11 gegen Harder / Eiser. Das Doppel zwischen Kreis / Schorsch und Groneberg / Behr endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Passende spielerische Mittel hatte David Kolic letztlich parat, um sich gegen Jörg Winter durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit 11:6, 17:15, 9:11, 11:8 gewann Emil Salzmann gegen Stefan Harder und gab dabei nur einen Satz her. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ganz mithalten konnte Axel Pfeifer, beim 1:3 gegen Volker Trautmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Sieg von Joshua Daniel Goss gegen Pierre Eiser konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nur einen Satz verlor Niklas Kreis bei seinem Sieg gegen Raffael Behr und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Sven Schorsch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Sachsenhausen 1857 und des FTV 1860 Frankfurt in die Box. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für David Kolic in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Stefan Harder. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Emil Salzmann hatte nachfolgend gegen Jörg Winter bei seinem 3:0 hingegen wenig Probleme. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Winter nun 14 Siege bei 9 Niederlagen aus. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Axel Pfeifer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Pierre Eiser wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Pfeifer nun 11 Siege bei 17 Niederlagen aus. Der neue Zwischenstand war 8:4. In toller Verfassung präsentierte sich Joshua Daniel Goss im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Volker Trautmann. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Trautmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 7 verbleibt. Beim 3:0-Sieg gelang es Niklas Kreis den Gastspieler Philipp Groneberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 11:12 (Kreis) bzw. 10:14 (Groneberg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Sachsenhausen 1857 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:19 bei 6 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des FTV 1860 Frankfurt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:17. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Salzmann / Goss 0:1, Kolic / Pfeifer 0:1, Kreis / Schorsch 1:0

Einzel: D. Kolic 1:1, E. Salzmann 2:0, A. Pfeifer 1:1, J. Goss 1:1, N. Kreis 2:0, S. Schorsch 1:0

FTV 1860 Frankfurt

Doppel: Harder / Eiser 1:0, Winter / Trautmann 1:0, Groneberg / Behr 0:1

Einzel: S. Harder 1:1, J. Winter 0:2, P. Eiser 0:2, V. Trautmann 2:0, P. Groneberg 0:2, R. Behr 0:1